



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

8 f Unser lieben Frawen vnbefleckte Geburt.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

ner aber von Zenremunda fährten seine heylige Gebalt  
mit höchsten freuden gen Zenremunden.

Item am selben tag auch zu Zenremunda die an-  
kunfft des Leibs der H. Junckfrawen Christiane.

f. vj. Idus Septemb.

### Der VIII. Tag im Herbstmonat.

**B**est ist das herlich Fest der Geburt **MARIE**  
der seligsten Gottesgebärerin vnd ewigen Junck-  
frawen / welche von dem Geschlecht Juda / vnd  
von dem Königlichen Stammen Davids / zu sonder-  
licher freud vnd trost der sündigen Welt vnbesleckt vnd  
heylig geboren. Het Gottsfröchtige / heylige / aber vn-  
fruchtbare Eltern / nemblich ein Burger der Statt Na-  
zareth / vnd Annam auß der Statt Bethlehem / baide  
auß dem Geschlecht Juda. Dese raine / fröliche / vnd  
selige Geburt ist geschehen vmb das 17. Jar Augusti  
des Kayfers / vnd wirdt von der ganzen Christenheit /  
wie billich / herlich vnd frölich begangen / wie S. Jo-  
hannis Damasceni vnd Petri Damiani Predig bewey-  
sen. Von ihren Eltern ist oben am 26. tag Hermonats  
gesagt / vom leben aber **MARIE** hernacher am  
21. tag Wintermonats.

Item zu Nicomedia / der Geburtstag des heyligen  
Marterers Adriani / sampt andern 23. welche als  
le vnder dem Tyrannischen Kayser Diocletiano /  
nach vilen peinen / durch Bainbrechung ihre schwere  
Marter vollendet. Adrianus aber ein Römischer  
Burger vnd Oberster Kriegsmann / da er sahe der  
Kl v obge



## September

obgemelten Marterer Beständigkeit vnd Glauben/  
ward er beköht/ auch darumb gefangen / vnd so hart  
geschlagen/ daß sein Ingewaid herauß fiel. Demselben  
hat man die Füß abgeschnitten / die Schinbain zerbro-  
chen/ die Händ abgehawen / darauff er **GOTT** seines  
Geist auffgab. Ward zur zeit seines leydens von seines  
Edlen Christlichen Ehegemahel Natalia vast gesterckt.

Anno Dñi  
270.

Der gemelten H. Marterer Leiber / sind hernach alle  
gen Constantinopel / vnd darnach S. Adriani leib gen  
Rom geführt worden. Von ihnen ist auch am vierden  
tag Merkens gemeldet.

Item zu Alexandria / der heyligen Marterer A-  
monis / Theophili / Neotherij / vnd anderer zwey vnd  
zwainzig ihrer Mitgesellen.

Item zu Antiochia / der H. Marterer Timothei  
vnd Faustii.

Item in Bayerland / die begräbnuß des heyligen  
Corbiniani / Bischoffs zu Freysingen / welcher auß  
Francreich geboren / vnd von dem heyligen Papp  
Gregorio Magno zum Bischoff gemacht / vnd da-  
selbst hingeorndet ward / hat in grosser heyligkeit des  
wandels / auch im preis der Wunderwerck geleuchtet/  
vnd im Bayerland grossen nutz geschaffet.

Anno Dñi  
600.

Item des heyligen Clodulphi Bischoffs zu Wes/  
vnd Dode seiner Mütter. Von Clodulpho oben am 8.  
Brachmonats weyter.

Item in den Vorstätten der Meinsischen Kir-  
chen / der Geburtstag des heyligen Reichigers  
Disbodi / von welchem S. Hilde-  
gard schreibt.